

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragezeit - Teil I -
2. Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2010
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschussvorsitzenden
5. Änderung Hauptsatzung der Gemeinde Seth
6. Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung
7. Wahl der Ausschussvorsitzenden
8. Anträge und Verschiedenes
9. Einwohnerfragezeit – Teil II –

II. Nichtöffentlicher Teil

10. Beratung und Beschlussfassung über gemeindliche Beteiligungen
- Abschluss Gesellschaftsvertrag -
11. Auftragsvergaben
12. Bauanträge

Zur Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben, bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

K e i n e

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 10-12 lfd. Nr. 11-17 der Tagesordnung war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. Februar 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

I. Öffentlicher Teil

TOP 1 – Einwohnerfragezeit – Teil I –

TOP 1 – lfd. Nr. 1

Bürger Manfred Studt fragt, ob die Vertragssache Brösen zwischenzeitlich durchgeführt ist. Dies wird vom Bürgermeister verneint. Hierzu mehr im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 2 – Entscheidung über evtl. Einwendungen zu der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 13.12.2010

TOP 2 – lfd. Nr. 2

Zur Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 13.12.2010 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3 – Bericht des Bürgermeisters

TOP 3 – lfd. Nr. 3

Der Bürgermeister berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Am 13.01.2011 fand in der Amtsverwaltung mit dem Amtskämmerer ein Abstimmungssprach über den Haushaltsplanentwurf 2011 statt.
- Beratung der Bürgermeister der am Schulverband im Amt Itzstedt beteiligten Gemeinden über den Haushaltsplanentwurf 2011.
- Am 20.01.2011 tagte der Werkausschuss für den Eigenbetrieb „Wasserwerk im Amt Itzstedt“. Beschlossen wurde, keine Gebührenanpassung in 2011 vorzunehmen.
- Am 22.01.2011 war die Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Seth.
- Am 23.01.2011 kam es zu einem Treffen mit den Fraktionsvorsitzenden, bei dem u. a. über die Änderung der Hauptsatzung sowie die Bildung einer Lenkungsgruppe gesprochen wurde.
- Am 24.01.2011 wurde für die Maßnahme „Bau eines Radweges in Richtung Stukenborn“ die Baustelle eingerichtet.
- Die Ausschreibung durch die Gekom hat ergeben, dass der Wegenutzungsvertrag für den Bereich Strom wohl mit der E.ON Hanse AG (später die Schleswig-Holstein Netz AG) verlängert wird.
- Am 28.01.2011 war die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Seth.
- Ebenfalls am 28.01.2011 fand die Jahreshauptversammlung der Sportgemeinschaft Seth statt, in der Volker Willert zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde.
- Am 03.02.2011 tagte der Finanzausschuss. U. a. wurde über einen Gesellschaftsvertrag mit der Firma Sacoin beraten.
- Am 04.02.2011 wurde auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Seth Andreas Czypull zum neuen Vorsitzenden gewählt.
- Auf verschiedenen Alters- und Ehejubiläen hat er die Grüße der Gemeinde überbracht.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. Februar 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 4 – Bericht der Ausschussvorsitzenden

TOP 4 – lfd. Nr. 4

Gemeindevertr. Klaus Knees berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Finanzausschusses von der Sitzung am 03.02.2011, in der u. a. über die vertragliche Ausgestaltung einer Gesellschaftsgründung Unser Ortsnetz Seth GmbH beraten wurde.

Hierzu mehr unter Punkt 10 der Tagesordnung.

Des Weiteren, dass wegen der Umstellung auf Doppik von der Verwaltung noch kein Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2011 zur Beratung vorlag.

TOP 4 – lfd. Nr. 5

Gemeindevertr. Kemmerich berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Jugend-, Kultur- und Vereinsausschusses, dass die gemeinsam mit dem Jugendförderverein durchgeführte Veranstaltung „Singen unter dem Tannenbaum“ nicht so gut besucht wurde.

Des Weiteren, dass zurzeit der Veranstaltungskalender 2011 aufgestellt wird.

TOP 5 – Änderung Hauptsatzung der Gemeinde Seth

TOP 5 – lfd. Nr. 6

Bürgermeister Köneking berichtet, dass sich der vorliegende Entwurf einer 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Seth aus den Gesprächen mit den Fraktionsvorsitzenden ergeben hat. § 5 der Hauptsatzung „Ständige Ausschüsse“ wurde neu gefasst. Die Zusammensetzungen und Aufgabengebiete wurden den Bedürfnissen entsprechend geändert, die ständigen Ausschüsse um den Klärwerks-/Umweltausschuss erweitert.

Des Weiteren haben die Fraktionen vereinbart, zur Koordination und Steuerung von gemeindlichen Aufgaben eine Lenkungsgruppe einzusetzen, die allerdings nicht die Beratungen in den Ausschüssen und nicht die Beschlüsse der Gemeindevertretung ersetzt.

Gemeindevertr. Csehan erklärt der Zuhörerschaft die Gründe, die aus Sicht der SPD-Fraktion zur Bildung der Lenkungsgruppe geführt haben.

Von der Fraktion war in letzter Zeit die Aufgabenwahrnehmung des Bürgermeisters, insbesondere aber die mangelnde wie auch schleppende Information nicht mehr zu akzeptieren.

Durch die Bildung der Lenkungsgruppe erhofft sich die SPD-Fraktion nun eine zügigere Aufgabenerledigung.

Gemeindevertr. Quandt bestätigt aus Sicht der FWS-Fraktion die Aussagen von Gemeindevertr.

Csehan. Die FWS-Fraktion bedauert nach wie vor, dass es nicht zur Abwahl des Bürgermeisters gekommen ist. Sie steht weiterhin zu ihrer Aussage, wenn gefordert, den Bürgermeister zu stellen.

Durch die Lenkungsgruppe erhofft sich auch die FWS-Fraktion, dass anstehende Aufgaben künftig zügiger umgesetzt werden.

Bürgermeister Köneking zeigt sich über die Vorgehensweise in dieser Angelegenheit enttäuscht.

Vor den Presseberichten, die inhaltlich auch noch falsch wiedergegeben wurden, hätte er, auch von der Brisanz her, Gespräche erwartet.

Zu den Vorwürfen gesteht er ein, nicht immer den Erfordernissen nach informiert zu haben, verwehrt sich aber dagegen, Informationen bewusst zurückgehalten zu haben.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Seth vom 18.08.2003 in der dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügten Fassung.

- Anlage 1 -

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. Februar 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

TOP 6 – Wahl der Mitglieder der ständigen Ausschüsse gemäß Hauptsatzung

TOP 6 – lfd. Nr. 7

Die Aufgaben und Zusammensetzung der ständigen Ausschüsse, die zur Vorbereitung der Beschlüsse der Gemeindevertretung gebildet werden, ergeben sich aus der 3. Änderung zur Hauptsatzung. Die Fraktionen haben sich bereits im Vorwege über die Besetzung der ständigen Ausschüsse abgestimmt.

Die Ausschussbesetzung entspricht dem Verhältniswahlverfahren. Die Abstimmung soll en bloc erfolgen.

Es wird sodann die im Vorwege abgestimmte Besetzung der einzelnen Ausschüsse verlesen.

Finanzausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder, davon maximal 3 Bürgerinnen/Bürger,
die der Gemeindevertretung angehören können

Es werden vorgeschlagen für den Finanzausschuss:

1. GV Thorsten Quandt - FWS
2. GV Arno Nolte – FWS
3. GV Maren Storjohann – CDU
4. GV Carsten Csehan – SPD
5. wB Klaus Höckendorff – FWS
6. wB Silke Gätcke – CDU
7. wB Günther W. Kühl – SPD

Kulturausschuss

Zusammensetzung: 9 Mitglieder, davon maximal 4 Bürgerinnen/Bürger,
die der Gemeindevertretung angehören können

Es werden vorgeschlagen für den Kulturausschuss:

1. GV Jan Schweim – FWS
2. GV Björge Boyens – FWS
3. GV Jan Kemmerich – CDU
4. GV Klaus Knees – CDU
5. GV Reiner Pump – SPD
6. GV Detlev Kircher – SPD
7. wB Marc Kisielnicki – FWS
8. wB Horst Knorr – CDU
9. Die SPD-Fraktion wird ihren wB nachbenennen.

Bauausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder, davon maximal 3 Bürgerinnen/Bürger,
die der Gemeindevertretung angehören können

Es werden vorgeschlagen für den Bauausschuss:

1. GV Arno Nolte – FWS
2. GV Klaus Rathje – FWS
3. GV Jan Kemmerich – CDU
4. GV Reiner Pump – SPD
5. wB Gerrit Grupe – FWS
6. wB Matthias Jessen – CDU
7. wB Lothar Dehnert – SPD

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. Februar 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 6 – lfd. Nr. 7

Klärwerks-/Umweltausschuss

Zusammensetzung: 7 Mitglieder, davon maximal 3 Bürgerinnen/Bürger,
die der Gemeindevertretung angehören können

Es werden vorgeschlagen für den Klärwerks-/Umweltausschuss:

1. GV Klaus Rathje – FWS
2. GV Jan Schweim – FWS
3. GV Klaus Knees – CDU
4. GV Reiner Pump – SPD
5. GV Herbert Meyer – SPD
6. wB Axel Nolte – FWS
7. wB Thomas Lehmann – CDU

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 7 – Wahl der Ausschussvorsitzenden

TOP 7 – lfd. Nr. 8

Die Fraktionen haben sich bereits im Vorwege über die Besetzung der Posten der/des Ausschussvorsitzenden und dessen/deren Stellvertreter/in geeinigt.

Es wird ebenfalls en bloc abgestimmt.

Für den **Finanzausschuss** werden vorgeschlagen
zum Ausschussvorsitzenden – GV Thorsten Quandt
zum stellv. Ausschussvorsitzenden – wB Klaus Höckendorff

Für den **Kulturausschuss** werden vorgeschlagen
zum Ausschussvorsitzenden – GV Jan Kemmerich
zum stellv. Ausschussvorsitzenden – GV Klaus Knees

Für den **Bauausschuss** werden vorgeschlagen
zum Ausschussvorsitzenden – GV Arno Nolte
zum stellv. Ausschussvorsitzenden – GV Klaus Rathje

Für den **Klärwerks-/Umweltausschuss** werden vorgeschlagen
zum Ausschussvorsitzenden – GV Reiner Pump
zum stellv. Ausschussvorsitzenden – GV Herbert Meyer

Abstimmungsergebnis: 12 dafür – keine Gegenstimme – keine Enthaltung

TOP 8 – Anträge und Verschiedenes

TOP 8 – lfd. Nr. 9

Beratungsgegenstände liegen nicht vor.

TOP 9 – Einwohnerfragezeit – Teil II –

TOP 9 – lfd. Nr. 10

Bürger Arne Finnnern fragt, warum im Gemeindegebiet vereinzelt Schachtdeckel mit einem gelben Kreuz versehen wurden.

Dies ist dem Bürgermeister nicht bekannt. Vermutlich sind hier vom Wege-Zweckverband Spülungen vorgesehen.

Bürger Arne Finnnern hält es für nicht in Ordnung, dass bei Schachtkontrollen die Grobschmutzeinsätze im Straßenseitenbereich wie auch in Rabatten entleert werden. Bei diesem Schmutz handelt es sich seines Wissens nach um Sondermüll.

Sitzung der Gemeindevertretung Seth vom 14. Februar 2011

Verhandlungsniederschrift und Beschluss

Forts. TOP 9 – lfd. Nr. 10

Von einem Bürger wird die Frage gestellt, ob die Firma Weich beabsichtigt, die Schülerbeförderung einzustellen. Dies ist dem Bürgermeister nicht bekannt. Die Firma Weich fährt allerdings nur für die Autokraft, die eigentlich für die Schülerbeförderung zuständig ist.

Bürger Siegfried Valentin fragt, wann beabsichtigt ist, aufgrund der nicht unerheblichen Schäden in der Fahrbahndecke die „Berliner Straße“ zu sanieren.

Hierzu antwortet Bürgermeister Köneking, dass im Zusammenhang mit dem aufzustellenden Kanalkataster zunächst die Kanaluntersuchungen durchzuführen sind, aufgrund der finanziellen Situation ein Ausbau der Straße kurzfristig wohl nicht durchführbar sein wird.

Bürger Jens Rickert berichtet, dass sich in zwischenzeitlich umgefallene Zäune, die seinerzeit von der E.ON Hanse bei der Verlegung der Gasversorgungsleitung im Außenbereich aufgestellt wurden, hin und wieder Rehwild verfängt.

Bürgermeister wird die E.ON Hanse auffordern, diese umgehend zu entfernen.

Bürger Arne Finnern fragt, wann die Schlaglöcher in der Ortsdurchfahrt verfüllt werden.
Hierzu verweist Bürgermeister Köneking auf die Zuständigkeit des Landes.

- Ende des öffentlichen Teils der Sitzung. -